

Topit Award 2008

Topit-Awards 2008 für herausragende Qualitätsprojekte verliehen



Auf dem Qualitätskongress Topit sind Ende Januar in Wiesbaden die diesjährigen Topit Quality Awards verliehen worden. Prämiert werden Unternehmen, die ein besonderes Konzept im Bereich ihres Qualitätsmanagements umgesetzt haben. Dabei war für die Auszeichnungen vor allem entscheidend, dass die Projekte für andere Unternehmen Vorbildcharakter haben und die erhöhte Wertschöpfung am Unternehmensergebnis gemessen werden kann, wie Prof. Dr. Andre M. Schmutte, Mitglied der Fachjury, betont:



Prof. Dr. Schmutte bei der Preisverleihung

„Wir suchen nach Unternehmen, die beispielhafte Projekte auf ihrem Weg zu Business Excellence realisiert haben. Wir als Fachjury legen dabei besonderen Wert darauf, dass gelebte Kundenorientierung die Wertschöpfung im Unternehmen nachweislich erhöht hat. Dieser Award und die Bekanntmachung von erfolgreichen Projekten soll anderen Unternehmen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und von diesen Erfahrungen zu lernen.“

Die lebhaften Diskussionen auf dem Kongress hätten gezeigt, wie groß das Interesse am Erfahrungsaustausch ist, so Prof. Schmutte: *„Wer für seine Kunden nachhaltig Werte schafft, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und den langfristigen Erfolg seines Unternehmens!“*

Den ersten Platz erreichte die Infineon Technologies AG mit dem Programm "Automotive-Excellence", gefolgt von dem Automobilzulieferer SEW-EURODRIVE und der Asklepios Klinik Altona-Hamburg, die ihren bemerkenswerten Erfolg aus dem Vorjahr mit einem weiteren Projekt erneut bestätigen konnte.

<http://www.topit-online.de/default.asp?content=award08>

Topit Award 2008

Der Weg zur Null-Fehler-Kultur: Infineon Technologies



Anja Kalmes, Director Quality Engineering und Alexander Müller, Product Line Manager waren mit dem 1. Platz sehr zufrieden.



Never stop thinking

Infineon Technologies AG
Projekt "Automotive Excellence"

Mit seinem Programm "Automotive Excellence" hat der Halbleiter- und Chiphersteller **Infineon** nach eigener Aussage den "Weg zur Null-Fehler-Kultur" eingeschlagen. Über eine dezidierte Projektstruktur bezieht das Unternehmen alle Geschäftsbereiche des Automotive-Segments, alle Produktionseinheiten sowie zentrale Abteilungen wie Vertrieb und Logistik in das Programm mit ein. Neben einem Leitkunden sind mehr als 1 000 Mitarbeiter über Subprojekte beteiligt. Eine einheitliche Methodik sorgt für eine Standardisierung aller Teilergebnisse aus den einzelnen Projekten. Nach vier Jahren "Automotive Excellence" hat Infineon das Qualitätsbewusstsein in der gesamten Organisation gestärkt, die Ausfallraten bei seinen Kunden verbessert und dafür gesorgt, dass sich Probleme weniger oft wiederholen. Heute sagt das Unternehmen: "Die Änderung des Qualitätsbewusstseins ist das Fundament aller Aktivitäten."

Beschwerden optimal managen...



Jörg Jahn, Leiter Qualitätsmanagement und Waldemar Metz, Leiter IT Business Services nahmen für die SEW-EURODRIVE die Glückwünsche für den 2. Platz entgegen.



SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
Projekt "Erhöhung der Kundenzufriedenheit und Produktqualität durch die Reklamationsbearbeitung mit GCoM"

Mit einem Projekt zur besseren Bearbeitung von Reklamationen erreichte der Automobilzulieferer **SEW-EURODRIVE** den zweiten Platz im Wettbewerb um den Topit-Award. Unterstützt durch das Konzept "Global Complaint Management" kann das Unternehmen schneller auf Beschwerden reagieren und die Informationen daraus für eine Optimierung seiner Produkte und Prozesse auf internationaler Ebene nutzen. Auch für Transparenz ist gesorgt: Über ein so genanntes Geschäftspartner-Cockpit haben alle

Topit Award 2008

Beteiligten Zugriff auf die Daten und können stets den aktuellen Status der Beschwerde nachvollziehen. Die Bearbeitungszeit konnte um rund 30 Prozent reduziert werden. Ein internationaler Rollout ist bereits geplant: Das System soll demnächst in den Niederlassungen in Frankreich, den Niederlanden und Belgien eingeführt werden.

...und vermeiden



Angela Lichtner, Leiterin Qualitätsmanagement und Frank Kühl von der Asklepios Klinik Altona freuten sich über den 3. Platz.



ASKLEPIOS KLINIKEN

Asklepios Klinik Altona
Projekt "Präventives Beschwerdemanagement"

Auch der Drittplatzierte, die **Asklepios Klinik Altona–Hamburg**, beschäftigte sich mit dem Thema Beschwerdemanagement. Kern dieses Projekts waren jedoch Maßnahmen, mit denen Beschwerdegründe vermieden werden sollten. "Während in anderen Wirtschaftsfeldern der Fokus der Qualitätsarbeit auf der Produktverbesserung liegt, geht es im Gesundheitswesen darum, Fehler von vornherein zu vermeiden", so die Erläuterung der Klinik. Das gelingt dem Haus mit einem festgelegten Prozess aus Zielplan, Erkenntnissen aus Messungen, Instrumenten wie Knigge, Meinungskarte, Meldeformularen und Leitlinien, verschiedenen Checklisten sowie den daraus abzuleitenden Präventionsmaßnahmen.



Die Fachjury, von links nach rechts: Dr. Heinz-Josef Heinrichs (ZF Sachs AG), Bernd von Regius (Ford Werke AG), Annette Hansen (Konferenz-Managerin der IIR), Prof. Dr. Andre M. Schmutte (FHAM Hochschule für angewandtes Management und Siemens AG), Thomas Kupka (Vaillant Group), sowie bei der Preisverleihung leider verhindert und nicht im Bild: Helmut Stein (Volkswagen Coaching GmbH).

Topit Award 2008



Der Wettbewerb wurde ausgeschrieben vom Veranstalter des Topit-Kongresses, der IIR Deutschland GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main.

<http://www.topit-online.de/default.asp?content=award09>

[Quelle und Bilder: IIR Deutschland]

Pressekontakt:
Romy König
Pressestelle
IIR Deutschland GmbH
Frankfurt am Main
Tel.: ++49 (0)69 / 244 327 - 3391
E-Mail: romy.koenig@informa.com
Internet: www.iir.de